

Kurzbiographie:

Manuel González da Costa

Portugiesischer Astronom

(* 1605 - † 1688)

Gonzalves da Costa (Manuel) ein portugiesischer
Astronom, geb. zu Peral-Alago 1605 bei Coimbra.
Er studierte zu Coimbra Philosophie & Mathematik und
wurde Priester. Er war für seine Familie in Lissabon
in Almanache beschäftigt, in sehr geschäftig verlebte,
er wurde schließlich für einen guten Astronom. Auf
seiner Entdeckung wurde er zur Flucht gezwungen. 1688
Er schrieb: I. Apologisches Prosopon über die Fin-
sternis des Jupiter. Lissabon 1689. II. Disputa-
tion über die Sonne, Mond, Planeten
und ihre verschiedenen Aspekte, Castellanos
Schiffen von Coimbra 1690. Dies ist eigentlich ein
ein astronomisches Werk in fünf Büchern ist nicht
besonders gut. —

Bocous. in der Biogr. univ. —

Manuel Gonzalves da Costa¹

ein portugiesischer Astronom, geboren zu Peral-Alqui 1605 bei Cornila. Er studierte zu Cornila Philosophie und Mathematik und wird Geistlicher. Die Sorge für seine Familie nöthigte ihn Almanache herauszugeben, die sehr geschätzt wurden und man hielt ihn für einen guten Astronomen. Während einer Beobachtung wurde er vom Schläge getroffen, 1688.

Er schrieb: I) Apologische Nachrichten über den Einfluß der Gestirne, Lissabon 1659.

II) Astrologische Abhandlung über die Sonne, Mond, Planeten und ihren verschiedenen Aspecten, Appellationen, Eklipsen, Coimbra 1670.

Dies ist eigentlich ein Astronomisches Werk und führt bloß als Mißbrauch jenen Titel.

Bocon in der Biographie universelle.

¹ Manuel Gonzálvez da Costa (* 1605; + 1688) war ein portugiesischer Astronom.